



STADT HELMSTEDT

StadtderEinheit

Der Bürgermeister

Helmstedt, den 29.08.2018
Im RIS unter: STN095/18

Beantwortung von Anfragen

Betreff: Anfragen u. Anträge im Bau- und Umweltausschuss am 28.08.2018; hier Neubau des Feuerwehrgerätehauses Offleben/Reinsdorf

TOP 14 öS – Anträge und Anfragen

Frau Schadebrodt stellt für die FDP/HWG-Gruppe folgende Anfragen zum Thema Neubau des Feuerwehrgerätehaus Offleben/Reinsdorf:

Frage 1:

Ist das tatsächlich so, das erst jetzt die Ausschreibung raus geht oder wenn sie schon raus ist, wann ist diese erfolgt?

Frage 2:

Besteht die Möglichkeit die Ausschreibung durch gezielte Annoncen in diversen Zeitungen zu forcieren, ist diese landes-, oder bundesweit ? Wenn nur landesweit, kann die auch auf Sachsen-Anhalt erweitert werden?

Frage 3:

Kann die Verlegung von Versorgungsleitungen noch vor der Rübenernte durchgeführt werden?

Frage 4:

Die Priorisierung für den Bau war ganz oben, was ist davon übrig?

Antwort zu Frage 1:

Abgesehen vom Abbruch der Feldscheune, welcher als vorbereitende Maßnahme erforderlich war, wurden noch keine Ausschreibungen durchgeführt. Es liegt auch noch keine Baugenehmigung vor, weil noch einzelne Planungsinformationen fehlen. Diese werden gerade abschließend erarbeitet.

Wesentliche Ursache für das langsame Voranschreiten des Projektes sind die stark eingeschränkten Zeitressourcen im Grundstücks- und Gebäudemanagement. In den letzten Monaten beschäftigt sich der Bereich regelmäßig mit sehr zeitintensiven, unplanmäßigen und vor allem unaufschiebbaren Aufgaben (z.B. Legionellen in den Büddenstedter Gebäuden, Trihalogenmethane im Beckenwasser des Schwimmbades Büddenstedt, einsturzgefährdete Bauwerke wie die Feldscheune Reinsdorf oder das Sportlerheim Büddenstedt usw.).

...

Diese Aufgaben haben in Verbindung mit unserer diesjährigen Neuorganisation des Fachbereiches 55 „Immobilien und Betriebshof“ sowie diverser Nachbereitungsarbeiten in Hinsicht auf die Fusion dazu geführt, dass das Projekt „Neubau Feuerwehr Reinsdorf/ Offleben“ nicht mit dem erforderlichen Nachdruck vorangebracht werden konnte.

Antwort zu Frage 2:

Ja. Alle öffentlichen Ausschreibungen werden bundesweit bekanntgemacht. Dies erfolgt sowohl über einschlägige Fachzeitschriften als auch über Onlineportale und die Homepage der Stadt Helmstedt.

Es wird auch in Erwägung gezogen, Annoncen in Tageszeitungen sowohl in Niedersachsen als auch in Sachsen Anhalt aufzugeben. Auch die Beschränkten Ausschreibungen sollen mit einem vorgeschalteten, bundesweiten Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden, um einen möglichst großen Bieterkreis anzusprechen. Bei den Freihändigen Vergaben werden vornehmlich regionale Firmen sowohl aus Niedersachsen als auch aus Sachsen-Anhalt zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Antwort zu Frage 3:

Nach Rücksprache mit dem Betriebsleiter der Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH) - Herrn Bernd Geisler - wird die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen entlang des Feldwegs erst nach der Rübenenernte, sprich im Frühjahr 2019 erfolgen. Das „terminliche Verschulden“ liegt hier aber wie schon unter der Frage 1 beschrieben im Verantwortungsbereich des FB55 und nicht bei der AEH.

Antwort zu Frage 4:

Grundsätzlich liegt die Priorität für dieses Projekt nach wie vor weit oben. Sofern es nicht weiterhin regelmäßig zu baulichen „Notfällen“ kommt, ist seitens des Grundstücks- und Gebäudemangements vorgesehen, die Maßnahme ab sofort wieder deutlich intensiver zu verfolgen, als dies zuletzt möglich war.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)